

Gemeindeinfo Ebnat-Kappel

Ebnat Kappel
Politische Gemeinde



GEMEINDERAT

Inspektion Grundbuchamt

Das kantonale Grundbuchinspektorat hat am 12. Juni 2019 das Grundbuchamt der Gemeinde geprüft. Der Bericht zeigt, dass die Grundbuchführung des Grundbuchkreises Ebnat-Kappel als gewissenhaft, pflichtbewusst und sauber bezeichnet werden kann.

Der Gemeinderat ist erfreut über den positiven Bericht und bedankt sich beim Grundbuchamt-Team unter der Leitung von Christian Vetsch für die gute Arbeit.

GEMEINDERAT

Bundesfeier mit Buurezmorge

Am 1. August durften der Verkehrsverein und die Bäuerinnen und Landfrauen bei strahlendem Sonnenschein rund 250 Personen auf dem Schulhausplatz Linden zur Bundesfeier begrüßen.

Die Gemeinde ehrte am Nationalfeiertag die im vergangenen Jahr erfolgreichen Ebnat-Kappler Sportlerinnen und Sportler. Verdient hatten sich dies Marc Bösch (Ski Alpin), Reto Hänni (Langlauf), Jan Scherrer (Snowboard, abwesend) sowie Robin und Dennis Sutter (Leichtathletik). Christian Spoerlé gratulierte ihnen zu ihren herausragenden Leistungen.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich beim Verkehrsverein und den Bäuerinnen und Landfrauen für die gute Organisation des gelungenen Anlasses mit feinem Buurezmorge.



GEMEINDERAT

Sanierung Kugelfang Schiessplatz Gieselbach

In Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Ebnat-Kappel wird das Zielgebiet des 300 m Schiessplatz im Gieselbach saniert. Bereits 2018 wurde das Gesuch für die Erstellung von Kugelfangkästen eingereicht, die für den weiteren Schiessbetrieb notwendig werden aufgrund der gesetzlichen Auflagen. Gleichzeitig hatte die Gemeinde die Sanierung der Altlast des Zielgebiets mit den Geschossteilen im Boden beschlossen und für das Jahr 2019 mit Fr. 450'000 ins Budget genommen.

Die Bewilligung für die Sanierung und für die Erstellung der Kugelfangkästen konnte im Juli 2019 erteilt werden. Die Umsetzung wird bereits diesen Herbst unter der fachlichen Begleitung von Geologe Dr. A.J. Zingg, Jona, stattfinden und bei guter Witterung noch vor Winteranbruch fertiggestellt sein.

Der Gemeinderat hat die nötigen Arbeiten vergeben: Die Tiefbauarbeiten wurden an die Oberhänli Bau AG, Mosnang, vergeben zu einem Preis von Fr. 198'047.55 inkl. MwSt. Die Aufbereitung und Entsorgung des belasteten Materials wird durch die Firma Eberhard Recycling AG, Kloten, übernommen. Die genaue Entsorgungsmenge, und somit auch die Kosten dafür, können erst während der Sanierung festgestellt werden.

AUSBILDUNGSWESEN

Lehrbeginn bei der Gemeinde

Anfang August haben drei Lernende ihre Ausbildungen bei der Gemeinde begonnen.

Andjela Ilic und Ramona Wittenwiler starteten ihre Lehren zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung. Während der dreijährigen Ausbildung werden sie im drei- bzw. sechs-Monatsrhythmus die verschiedenen Abteilungen der Verwaltung kennenlernen sowie aktiv mitarbeiten. Durch die Berufsbildner werden sie „on the job“ ausgebildet. Zwei Tage pro Woche besuchen sie die kaufmännische Berufsschule in Rapperswil. In über-



Danielle Meile, Ramona Wittenwiler und Andjela Ilic (v.l.n.r.)

betrieblichen Kursen (Branche öffentliche Verwaltung) können sie zudem ihre Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen individuell und im Team erweitern und vertiefen. So werden sie gezielt auf das Qualifikationsverfahren vorbereitet.

Danielle Meile absolviert ihre drei Lehrjahre als Fachfrau Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, auf den Schulanlagen. Im und um die Schulhäuser und Sporthallen wird sie die Hauswarte tatkräftig unterstützen und von ihnen dabei ein breites Fachwissen erlernen.

Die Mitarbeitenden sowie der Gemeinderat heissen alle drei herzlich Willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei ihren Ausbildungen.

Lehrstellen 2020

Auf Sommer 2020 sind noch folgende Lehrstellen offen: Kauffrau/-mann auf der Gemeindeverwaltung sowie Fachmann/-frau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Werkdienst) auf dem Bauamt. Die Lehrstelleninserate mit Informationen zur Bewerbung sind unter www.ebnat-kappel.ch aufgeschaltet.

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Start ins Berufsleben – ein grosser Schritt

Sieben junge Menschen starteten ihre Lehre am 1. August 2019 in den Alters- und Pflegeheimen Ebnat-Kappel. Die Pflegeheime engagieren sich auch für junge Menschen und bieten interessante, lehrreiche und vielseitige Ausbildungsplätze. Besonders in der Branche Betreuung und Pflege besteht in den kommenden Jahren ein beträchtlicher Bedarf an zusätzlichen Fachkräften. Ganz nach dem Motto «ein Anfang ist kein Meisterstück, doch guter Anfang halbes Glück» wurde am bewährten System der Einführungstage festgehalten, was von den Lernenden sehr geschätzt wurde. Sie erfuhren dadurch viel Wissenswertes,

so zum Beispiel Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis, Hygienevorschriften, Aktives Zuhören und vor allem lernten sie viel über die Betriebskultur. Dieses Wissen um die Kultur im Heim ist besonders wichtig, da die Interaktionen mit Menschen ein zentrales Element in unseren Berufen darstellen.

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden wünschen allen einen guten Start und freuen sich über die engagierten, jungen, angehenden Berufsleute in der Institution.



von links: Seja Sahman (Fachfrau Gesundheit), Laura Rrasi (Fachfrau Gesundheit), Michelle Bösch (Fachfrau Gesundheit), Katharina Kestawitz (Fachfrau Gesundheit), Lea Graf (Köchin), Lena Nagel (Fachfrau Gesundheit) und Simona Giezendanner (Fachfrau Hauswirtschaft)

SCHULE

Geglückter Schulstart

Schnell waren sie vorbei, die langersehnten Sommerferien und am 12. August 2019 hiess es wieder Wecker stellen und Schulrucksack packen. Glücklicherweise sind alle Schulkinder wie auch die Mitarbeitenden der Schule Ebnat-Kappel gesund und munter ins neue Schuljahr gestartet. Neu unterrichten an der Schule Ebnat-Kappel Laura Betschart, Klassenlehrperson 1. Primarklasse Gill, sowie Rita Fäh, Fachlehrperson Textiles Gestalten im Schulhaus Schafbüchel. Die beiden neuen Schulleitungen Hansueli Rick, Primarstufe

Schafbüchel sowie Marion de Martin, Primarstufe Gill und Kindergärten, durften ihre Teams bereits in den Sommerferien an der schulinternen Weiterbildung kennenlernen und freuten sich, die Schulkinder, besonders die Neuankommlinge, herzlich in ihrer Schuleinheit begrüßen zu dürfen.

Die Schulführung sowie der Schulrat wünschen den Schulkindern sowie dem ganzen Schulteam ein erfolgreiches Schuljahr 2019/2020.

GEMEINDERAT

Arbeitsvergabe Überarbeitung Gemeindestrassenplan und Fuss-, Wander- und Radwegplan

Der Gemeindestrassenplan und der Fuss-, Wander- und Radwegplan (FWR-Plan) sind im Kanton St.Gallen gesetzlich verankerte Werkzeuge, um sich den Strassen- und Wegflächen der Gemeinde zu widmen. Die Daten dieser beiden Themen werden seit 1995 in der amtlichen Vermessung (AV) abgebildet und laufend nachgeführt. Im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Übernahme der Daten in den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) hat sich gezeigt, dass die Qualität bzw. die Genauigkeit der Daten nicht den Anforderungen entsprechen. Die ursprünglichen Daten sind von Hand auf zu kleinmasstäblichen Plänen eingezeichnet und entsprechen häufig nicht dem heutigen Strassenverlauf bzw. nicht dem genehmigten Plan. Für die Gesamtüberarbeitung der Nutzungsplanung sind bereinigte Strassenflächen eine sehr wichtige Grundlage. Diese Gesamtüberarbeitung ist im Zusammenhang mit dem neuen Planungs- und Baugesetz (PBG) erforderlich. Nur mit bereinigten Strassenflächen können die Verkehrsflächen im Rahmennutzungsplan richtig erfasst resp. übernommen werden.

In Ebnat-Kappel müssen dafür die Strassennetzlänge von rund 229 Kilometer sowie 72 Teilstrassenpläne berücksichtigt werden. Nach vollzogener Überarbeitung des Gemeindestrassenplans wird dieser in einer Gesamtauflage öffentlich aufgelegt. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Überarbeitung des Gemeindestrassenplans und des Fuss-, Wander- und Radwegplans an die GEOINFO Vermessungen AG, Wattwil, vergeben.

GEMEINDERAT

Gerenbach Renaturierung

Mit der Fahrbahnerneuerung zwischen Wattwil und Ebnat-Kappel wird der Durchlass des Gerenbaches im Auftrag der SOB seit Juni 2019 neu erstellt. Im Auftrag der Gemeinden Wattwil und Ebnat-Kappel wird der Gerenbach zwischen der Kantonsstrasse revitalisiert. Das Projekt sieht dabei vor, den Bachlauf leicht anzupassen und naturnaher zu gestalten sowie die Sohlenlage tiefer zu legen. Die Einmündung des Gerenbaches erfolgt neu oberhalb des Auenwäldli. Durch die Zusammenarbeit mit den weiteren Baustellen sind mehr Beitragszahler beteiligt als üblich und so fallen gemäss Beitragsplan nur die Restkosten zulasten der Gemeinden an.

Alle nötigen Arbeiten wurden vergeben: Planung an die Schällibaum AG, Ingenieure und Architekten, in Wattwil, Umweltbegleitung an CSD Ingenieure AG in St. Gallen, Tiefbauarbeiten an E. Weber AG in Wattwil und die neue Holzbrücke an Gebr. Giezendanner AG in Ebnat-Kappel.

Die Bauarbeiten sind vom Thurweg aus bereits sichtbar. Unterhalb der Bahnlinie wurde das neue Gewässer in Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Fachstellen teilweise bereits erstellt. Die Widerlager für die neue Brücke für den Thurweg sind bereits erstellt und die Holzbrücke wird ca. Ende August auch fertiggestellt. Die Bauarbeiten sollten bis Ende Oktober abgeschlossen werden.

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung Ebnat-Kappel.

